

Wintergespräche – Qualitätspodcasts in der kalten Jahreszeit

Lange, dunkle Winterabende standesgemäß aufhübschen – das ist das Ziel des postweihnachtlichen Netzfunks. Daniel Kähler hat diesmal Podcasts zusammengestellt, die unterhaltsame, aufregende oder überraschende Dialoge und Interviews bieten und so manchen Tagesausklang am Kamin oder so manche Autofahrt durch düstere Winterlandschaften mit interessanten Gesprächspartnern erhellen können.

Das Weihnachtsfest ist das Fest der Besinnlichkeit, der Familie, der Herzenswärme und der Lastkraftwagen, die tonnenweise günstig produziertes Plastikspielzeug zur Beschenkung der lieben Kleinen in die hiesigen Kaufhallen karren. Wo bleibt da noch religiöser Hintergrund? Die Onlineredaktion von *DRS 2* in Bern findet aber noch diverseres religiöses Gebaren in unserem Alltag, nämlich dann, wenn Tausende vor Verkaufsläden des Elektronikkonzerns „Apple“ kampieren, ihre iPhones per Sprachsteuerung anbeten oder das Leben von „Apple“-Gründer Steve Jobs studieren. Doch das ist nur eines von vielen Themen des „*DRS 2* Netzgesprächs“, das exklusiv als Podcast zur Verfügung steht. In Kommentaren, kurzen Interviews und kleinen Reportagen werden Themen behandelt, die jeden betreffen können, der sich in der digitalen Welt aufhält: Facebook-Wahn, Cybermobbing, die Zukunft des elektronischen Büchermarkts oder die jüngste Vergangenheit des sogenannten „Bundestrojaners“. Wer sich für die Hintergründe der Themen interessiert, die meist nicht nur in der Onlinecommunity bleiben, sondern auch den Sprung in die übrigen Medien finden, dem wird mit den „Netzgesprächen“ von *DRS 2* auf angenehme, aber seriöse Art und Weise der „Background“ fürs „World Wide Web“ vermittelt – und das ab und zu auch auf Schweizerdeutsch.

Natürlich deutlich lockerer geht es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr bei *Radio*



Bettina Rust. Foto: RBB.

Eins vom RBB zu. Denn dann heißt es „Promis privat – in der Hörbar Rust“. Dazu begrüßt „Hörbar“-Inhaberin Bettina Rust wöchentlich illustre Gäste aus Film, Funk, Fernsehen oder Kultur. Sie holt nicht nur angenehme Gesprächspartner in ihre „kleine Sonntagssendung“, sondern entlockt ihnen verrückte Geschichten ihrer Karriere, einzigartige Ereignisse ihrer Kindheit oder auch das eine oder andere Familiengeheimnis. Bettina Rust macht das nicht nur mit einer guten Portion Persönlichkeit, sondern auch mit Witz und Humor, so dass – humorvolle Gesprächspartner vorausgesetzt – dem Podcasthörer schnell ein breites Grinsen oder ein herzliches Lachen aufs Gesicht gezaubert werden kann. Ihre Gäste sind Fernsehmoderatoren, Schauspieler, Sänger oder andere Personen des öffentlichen Interesses, die aber alle ein gewisses Niveau mitbringen und zudem ihre Lieblingsmusik aussuchen durften, über die selbstverständlich auch ausgiebig geplaudert, gelästert und gelacht wird. Im Podcast werden aus urheberrechtlichen Gründen nur wenige Sekunden der Musikstücke angespielt, doch kann man sich immerhin so einen kleinen musikalischen Eindruck von Frau Rusts Gesprächspartnern machen und bei Bedarf in der Playlist der Sendung auf <http://radioeins.de/musik/playlists> die gesuchten Songs recherchieren. „Hörbar Rust“ ist eine der Sendungen, die *Radio Eins* noch hörenswerter machen, als es sowieso schon ist. Wer das musikalische Wunderhorn des RBB aus Potsdam noch nicht kennt, sollte dringend die eine oder andere Sendung von wahrscheinlich einer der besten ARD-Popwellen auf diesem Planeten einschalten. Denn *Radio Eins* hat viele Moderatoren, Genres und Programme im Portfolio, die man auf anderen Musiksendern eher nicht erwarten würde und sendet laut Stationsmotto „nur für Erwachsene“.

Dieser Leitspruch könnte auch gut zu dem dritten Podcast-Tipp gehören, der in der Radioszene Deutschlands inzwischen ein echter Klassiker ist. Die Sendung gibt es nämlich schon seit 1995 und sie lief seitdem an fast jedem Werktag im Jahr, wenn man von Feier- und Ferientagen absieht. Die Rede ist natürlich von Jürgen Domian und seiner Sendung, die der Einfachheit halber nur mit seinem Nachnamen betitelt wurde. Der Bekanntheitsgrad dieses „Call-In“-Programms ist zwar relativ hoch, dass es „Domian“ jedoch auch als Podcast gibt, wissen die wenigsten. Einige engagierte Fans der Sendung zeichnen sie regelmäßig auf und bieten sie als kostenlosen Download an.

Dann kann man sich auch tagsüber die teils unglaublichen, gelegentlich aber anstrengenden Geschichten anhören, die Deutschland zu erzählen hat. Dabei ist das Themenspektrum fast unbegrenzt: Es reicht von den eindrucklichsten Erlebnissen des letzten Sommers über Partnerschaftsprobleme und Differenzen im Liebesleben bis hin zu schockierenden oder unfassbaren Schicksalen, die den Hörer mitfühlen oder schaudern lassen. Selbstverständlich lebt dieses einstündige Format, das üblicherweise im Radioprogramm *1Live* ab 01.00 Uhr und parallel im WDR Fernsehen ausgestrahlt wird, von seinen tausenden Anrufern aus ganz Deutschland, aber es lebt in erster Linie von seinem einfachen Konzept und seinem Moderator. Jürgen Domian ist enorm authentisch und sagt seine Meinung frei heraus, wenn eine vorgetragene Geschichte ihn aufregt, besonders bewegt oder er selbst eigene Erfahrungen zum Gespräch beitragen kann.



Jürgen Domian. Foto: WDR / K. Görgen.

Wer die Sendung noch nicht kennt, sollte gleich in verschiedene Ausgaben hineinhören, denn in jeder Nacht kommt Unterschiedliches zur Sprache und jeden Mittwoch schlägt Domian selbst ein wechselndes Thema vor. Ein weiteres Erfolgsgeheimnis der Sendung sei – so der Moderator, der einst als Kabelträger beim WDR arbeitete – schlicht und einfach die späte Sendezeit. Denn nur zu dieser Tageszeit wären die Zuhörer aufgelegt, ihre persönlichsten und intimsten Geschichten preiszugeben. Dank der Podcasts können aber auch alle nicht-Schlaflosen an den Nachtgesprächen teilhaben, in denen nicht nur eine echte Radiopersonlichkeit, sondern die große Zuhörerschaft der Star ist.

Daniel Kähler

Weblinks

- ⇒ DRS 2 Netzgespräch:
<http://www.addx.de/pod22>
- ⇒ Hörbar Rust:
<http://www.addx.de/pod23>
- ⇒ 1Live Domian:
<http://www.addx.de/pod24>